

[49301.] Ein junger Norweger, der deutschen Sprache einigermaßen mächtig, welcher seit mehreren Jahren in der Branche thätig ist, sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stelle in einer deutschen Buchhandlung. Referenzen: die Herren Alb. Cammermeyer und Jacob Dybwad in Christiania. Gef. Offerten an Herrn Carl Enobloch in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Publication
bestens empfohlen!

[49302.]
(Verlag Orell, Füssli & Co., Zürich.)

Neue Alpenpost. (Tourist. Organ, in Gartenlaubeformat. (Erscheint jeden Sonntag.)

Insertionspreis: die vierspaltene Nonpar.-Zeile 20 S. no. — Haupttitelseite 30 S. no.

Die Eisenbahn. Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. (Im gleichen Format.) (Erscheint allwöchentlich.)

Insertionspreis: wie oben.

Schweizerisches Schularchiv. Organ der Schweizerischen Schulausstellung. (Octav.) (Erscheint monatlich einmal.)

Inserate: pro gespaltene Zeile 20 S. no.

Schule und Haus. Schul- und Familienjournal. (gr. Octav.) (Erscheint alle 14 Tage.)

Inserate: pro gespaltene Zeile 15 S. no.

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen. Organ des Schweiz. Forstvereins. (Octav.) (Jährlich 4 Hefte.)

Inserate: pro Petitzeile 40 S. no.

Zeitschrift für Schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege. (Octav.) (Jährlich 4 Hefte.)

Inserate: pro Petitzeile 40 S. no.

Bei grösseren Insertions-Aufträgen oder mehrmaliger Wiederholung entsprechender Extra-Rabatt.

Beilagen werden für alle diese vielgelesenen Zeitschriften nach vorheriger Vereinbarung billigst berechnet.

Recensions-Exemplare gediegener literar. Novitäten finden bei rechtzeitiger Franco-Einsendung eingehende und sachgemässe Besprechung.

Wir empfehlen obige Zeitschriften einer allseitigen freundlichen Beachtung u. öfteren Benützung.

Zürich. Orell, Füssli & Co., Verlag.

[46303.] Inserate

finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrgang stehende:

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Begründet von J. Lehmann, herausg. von Dr. Ed. Engel.

Die dreigespaltene Petitzeile nur 30 S. Beilagen nach Uebereinkommen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Neuer completer Katalog pro 1880 der Photographischen Gesellschaft Berlin.

[49304.]

Der Katalog unseres gesammten Kunstverlages pro 1880 ist soeben erschienen, derselbe enthält auf 143 Seiten folgende Abtheilungen:

- I. Moderne Bilder in Photographien nach den Originalen.
- II. Classische Bilder in Photographien nach Zeichnungen.
- III. Pracht- und Sammelwerke, als: Dresdener Galerie, Knaus-, Grützner-, Meyer von Bremen-, Vautier-Album, Schirmer's Landschaften, National-Galerie, Cornelius' Campo Santo, Cartons zu den Fresken der Glyptothek, Rethel's Nachlass etc.
- IV. Galeriewerke in Photographien nach Originalen alter Meister, als: Berliner, Dresdener, Florentiner, Londoner National-, Louvre-Galerie (Paris).
- V. Verschiedenes, als: Ansichten von Berlin, Sculpturen, Portraits etc.

Um diesen Katalog des Aufhebens werth zu machen und ihm dadurch eine bleibende Wirkung zu sichern, haben wir ihm eine reiche und geschmackvolle Ausstattung gegeben und ihn mit vier auf die ersten vier Abtheilungen bezüglichen Photographien geschmückt:

- Vautier. Eine merkwürdige Begebenheit,
Savoldo. Venetianerin,
Schirmer. Abraham's Bitte für Sodom
und Gomorrha,
van Dyck. Bildniss der Isabella Clara
Eugenia, Tochter Philipps II., als
Ordensdame,

welche gleichzeitig eine Anschauung von der Art und Ausführung der in der betreffenden Abtheilung enthaltenen Bilder geben.

Da dieser Katalog mit sehr bedeutenden Herstellungskosten verbunden ist, sind wir leider nicht in der Lage, ihn gratis abzugeben. Wir berechnen dafür pro Stück 50 S.,

für 3 St. 1 M.,
„ 20 „ 5 „

Wir ersuchen Sie ergebenst, uns Ihre Bestellungen umgehend zukommen zu lassen, da die Auflage möglicherweise rasch vergriffen sein wird. Diejenigen unserer werthen Kunden, mit denen wir nicht in laufender Rechnung stehen, wollen, um Buchungen unnöthig zu machen, Ihren Bestellungen den Betrag baar oder in Postmarken beifügen, oder Nachnahme in Leipzig gestatten.

Hochachtungsvoll

Berlin, October 1880.

Photographische Gesellschaft.

[49305.] Hermann Michels in Düsseldorf erbittet Offerten von Romanen, Dramen u. dergl., welche in Beziehung stehen zu der antijüdischen Bewegung von 1815 und 1848. — Keine Pamphlete!

[49306.] In den nächsten Tagen erscheint:

Portrait-Katalog Heft VII.

Verzeichniss

einer reichhaltigen Sammlung
von ungefähr 2500 seltenen und schönen

Portraits

berühmter Theologen, Philologen,
Rechtsgelehrter, Reformatoren,
Humanisten, Philosophen, Historiker,
Pädagogen, Buchhändler
u. s. w.

in Kupferstich und in Lithographie.

In empfehlende Erinnerung bringe ich die kürzlich erschienenen Hefte

Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der

Medizin, der Mathematik, der
Naturwissenschaften,
der Astronomie, Geographie etc.

Portrait-Katalog Nr. V., ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der

Musik, des Theaters und
der Literatur.

Ich liefere meine Portraitkataloge, welche durch ihre gewissenhaften biographischen und calcographischen Notizen einen dauernden Werth behalten, nur gegen Berechnung von à 50 S. baar, welche jedoch bei Bestellung von 10 M. für jeden Katalog gutgeschrieben werden; eventuell nehme ich die Kataloge zu den angerechneten Preisen innerhalb Jahresfrist zurück.

Von den beigefügten Preisen der Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.

(Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.)

Berlin W., Ende October 1880.

E. H. Schroeder, Wilhelmstr. 91.